

Bad Elster,

eine Landgemeinde von 2084 Einwohnern, liegt im Tale der weißen Elster, 491 Meter hoch, im äußersten Süden des Königreichs Sachsen, in der zum Regierungsbezirke Zwickau gehörigen Amtshauptmannschaft Delsnitz. Es ist Bahnstation der Linie Reichenbach—Eger.

Klimatisch ist es als ein in halbhoher Gebirgslage befindlicher subalpiner Badeort zu betrachten, der sich durch überraschende Gleichmäßigkeit der Temperatur (Sommerdurchschnitt $13,6^{\circ}$ C) auszeichnet, infolge seiner hervorragenden Heilerfolge und seiner idyllischen, gesunden Lage wegen von Jahr zu Jahr immer mehr besucht wird und mit prächtigem Kurhaus, sowie herrlichen Promenaden und Parkanlagen ausgestattet ist.

Mehrere vorzügliche Hotels und zahlreiche, äußerst schmucke, schön gelegene Privat-Logierhäuser und Villen bieten alljährlich Tausenden (1905: 10 522) von Kurgästen Aufnahme.

Bad Elster ist Sitz einer königl. Badedirektion, einer königl. Oberförsterei, eines Postamts zweiter Klasse mit Telegraph und Fernsprechverbindung, eines Neben-Zollamtes; hat eine evangelische Kirche, katholisches Bethaus, Elektrizitätswerk, Sommertheater, Weberei und Weißstiderei.

